

WEIHNACHTEN

2022



Konradshofen,
Scherstetten, Westerringen,
Gennach und Schwabmühlhausen

Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft
Hiltensingen / Langerringen



Liebe Pfarrangehörige,

das Titelbild unseres diesjährigen Weihnachtspfarrbriefes ist traditionell und dennoch sehr symbolkräftig, die Farben eher schlicht, eigentlich nur zwei Farben blau und weiß mit ihren Abstufungen. Dominant ist der helle, leuchtende Stern, über dem ebenso leuchtenden Kind in der Krippe. Die Krippe einfach und dunkel, ein großer Kontrast zur fast schon modernen Stadt im Hintergrund.

Ein Bild, in dem die Weihnachtsbotschaft mit all ihrer Tiefe hervorragend zum Ausdruck kommt. Gott kommt als Licht in die Welt, das alles Dunkel überstrahlt.

"Ich bin das Licht, das in die Welt gekommen ist, damit jeder, der an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibt." (Joh 12,46)

Liebe Schwestern und Brüder, wir leben in einer Zeit der Finsternis. Krieg, Gewalt, Terror, Krankheiten, Sorgen und Ängste bestimmen unseren Alltag. Dennoch geht es uns im Vergleich zu anderen Völkern noch relativ gut. Wir leben wie in der modernen Stadt auf dem Titelbild. Was unsere Gesellschaft aber leider immer mehr durchzieht, ist der schwindende Glaube. Viele leben

oberflächlich, eilen von einem Termin zum anderen. In der Freizeit suchen sie den Kick im Sport, Reisen, Wellness oder jagen von einem Event zum anderen. Für Gott ist kein Platz mehr in ihrem Leben. Der schwindende Glaube ist sicher einer der wichtigsten Gründe für die zahlreichen Kirchenaustritte. Der Glaube ist jedoch ganz wichtig. Er gibt Kraft und Mut, überwindet Ängste und gibt Hoffnung. Der christliche Glaube regt zudem zur Nachfolge Jesu an. Jesus sagt: *"Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben."* (Joh 8,12)

Ein großes Vorbild der Nachfolge Jesu ist unser Papst Franziskus. In seinem hohen Alter nimmt er seine ganze Kraft, um viele Länder der Erde zu besuchen. Zuletzt war er im Königreich Bahrain, wo er sich für das friedliche Miteinander der Religionen einsetzte. Ja, eine Welt im Frieden ist unser allergrößter Wunsch.

Was können wir persönlich tun, um dem Ideal "Frieden auf Erden" näher zu kommen? Liebe Schwestern und Brüder, fangen wir im Kleinen an! Über-

winden wir Konflikte in der Familie, in der Nachbarschaft oder in der Gemeinde! Reichen wir die Hand der Versöhnung all jenen, mit denen wir im Streit sind! Beten wir für die Kraft und den Mut, den ersten Schritt zu wagen. Nur so können wir der Finsternis entfliehen. Nur so können wir das Licht des Lebens haben und das Licht den anderen Menschen bringen. Beten wir für den Frieden in uns, zwischen uns und in der ganzen Welt!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen ein friedvolles, vom Licht erfülltes Weihnachtsfest und Gottes reichen Segen für das neue Jahr.

Pfr. Sebastian Kandeth &

Pater Sunil Vallanattu



Gebet zum Friedenslicht

Gott,

Du bist ein Gott des Lichtes und des Friedens.

Du bist ein Gott der Liebe und der Hoffnung.

In unserer Welt, die oft so finster ist, so friedlos und kalt, so lieblos und resigniert

kommen wir zu Dir mit diesem kleinen Licht.

So wie es brennt in dieser dunklen Zeit,

so entzünde auch unsere Herzen, dass es warm und hell werde in uns und durch uns.

Mach uns zu Boten dieses Lichtes und deines Friedens.

Lass uns eintreten für Gerechtigkeit und Solidarität,

dass Opfer und Täter der Gewalt neue Wege finden,

dass die verfeindeten Völker und Religionen neue Wege finden,

dass die Hoffnungslosen und die Lebensmüden neue Wege finden,

dass wir alle – neue Wege finden.

Deine Wege finden,

Gott des Lichtes und des Friedens!



GESAMT-KV



Kirchgeld

Das Katholische Pfarramt bittet alle Pfarrangehörigen um die jährliche Gabe des Kirchgeldes.

Während die Kirchensteuer für die Bedürfnisse des gesamten Bistums bestimmt ist, wird das Kirchgeld für die Ausgaben unserer Pfarrkirche verwendet. Deshalb werden alle Katholiken, die über 18 Jahre alt sind und ein eigenes Einkommen haben, um einen Beitrag gebeten. Alle, die noch in der Berufsausbildung stehen und Personen mit geringem Einkommen sind davon befreit.

Für einen freiwilligen höheren Beitrag sind wir dankbar.

Die örtlichen Gepflogenheiten zur Entrichtung des Beitrages werden in jeder Pfarrei beibehalten.

Mit herzlichem Dank!

Die Kirchenverwaltungen

Kollektenergebnisse

Die gebundenen Kollekten ergaben für die Pfarreiengemeinschaft insgesamt folgende Summen:

Misereor	1.942,19 €
Sonderkollekte Ukraine	238,50 €
Renovabis	700,72 €
Caritas-Kollekte	
Frühjahr	223,07 €
Herbst	340,76 €
Caritas-Sammlung	
Frühjahr	2.240,00 €
Herbst	2.421,50 €
Weltmissionssonntag	811,36 €

Von den Caritas-Beträgen verbleiben insgesamt 1.741,77 € für Hilfsmaßnahmen in der Pfarreiengemeinschaft.

Anton Albenstetter



HILTENFINGEN

Kirchenheizung

Die Sonderkollekte für die Kirchenheizung als Ersatz für die Altpapiersammlung erbrachte einen Betrag von 292,00 €. Dies ist fast der Erlös aus der letzten Altpapiersammlung. Auch wenn in diesem Winter wahrscheinlich deutlich weniger geheizt wird als früher, so kann diese Summe natürlich nicht die Heizkosten decken.

Erntedankopfer

Dank einiger größerer Spenden kamen insgesamt 979,11 € zusammen. Dies wird für die bereits im Frühjahr erfolgte Renovierung des Taufbeckens eingesetzt. 2.645,97 € kostete die Maßnahme.

me und führte innen und außen zu einer deutlichen Verschönerung.

Ansonsten waren heuer außer den gestiegenen Energiekosten keine größeren Ausgaben notwendig. Herzlicher Dank für Ihre Unterstützung!

Anton Albenstetter, Kirchenpfleger



GENNACH

Notwendige Maßnahmen

Dieses Jahr haben wir überwiegend die Beanstandungen der Sicherheitsbegehung der Diözese Augsburg erledigt.

An der Brüstung der Empore wurde ein 12 cm hohes Schutzgeländer angebracht. Die Brüstung entsprach nicht der gesetzlich erforderten Höhe. Außerdem wurden geforderte Treppengeländer im Turm angebracht. Im Dachboden der Kirche war die Aufhängung des ewigen Lichtes, wo noch das Seil

über Holzrollen geführt war, beanstandet. Hier wurde eine komplett neue Aufhängung aus Metall montiert.

Die Arbeiten wurden von der Firma Metallbau Fischer aus Wehringen durchgeführt. Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit.

Es wurde 2021 auch das erste Mal die Kontrolle unserer Bäume im Bereich der Kirche und des Pfarrhofes von der Firma Thomas Bauer aus Augsburg durchgeführt. Die angefallenen Beanstandungen wurden zeitnah abgearbeitet.

Im Kirchenwald hatten wir 9 Käferbäume, die gefällt werden mussten. Die freie Fläche wurde bereits wieder aufgeforstet.

Nächstes Jahr steht die Statik-Untersuchung der Kirche an. Es ist bereits die Firma Mögele aus Bobingen damit beauftragt. Vielen herzlichen Dank.

Anton Hämmerle

AUS DER PFARREIENGEMEINSCHAFT



MINISTRANTEN

In unserer Pfarreiengemeinschaft haben sich in diesem Jahr elf Mädchen und Jungen bereit erklärt, den Dienst am Altar wahrzunehmen und Ministrantinnen und Ministranten zu werden. Wir freuen uns sehr und wünschen Ihnen

für diese Aufgabe viel Freude und Gottes Segen.

Willkommen und Abschied liegen nah aneinander und so sagen wir all denen Danke, die aus dem Dienst des Ministrantens ausscheiden, um sich neuen Aufgaben zu widmen. Euch sagen wir an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's

Gott und wünschen Euch für den weiteren Lebensweg Gottes reichen Segen.

Die Namen der Ministranten sind in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

■ Schwabmühlhausen – St. Martin



aufgenommen wurde:

Florian Lutzenberger, Leopold Ringler



verabschiedet wurden:

Victoria Leimer, Selina Sedlmeir

■ Langerringen - St. Gallus



aufgenommen wurden: Johanna Kerler, Magdalena Layer, Hannah Lutzenberger, Sarah Müller, Helena Schillinger



verabschiedet wurden: Dominik Lutzenberger, Christoph Vogt, Simon Vogt

■ Hiltenfingen – St. Silvester



aufgenommen wurde:

Lucas Raith, Nina Raith



verabschiedet wurde:

Stephan Hämmerle, Anna Steinle, Tim Steinle

Gennach – St. Johannes d. Täufer



aufgenommen wurden:

Raphael Hämmerle, Nele Weber, Pius Weber



verabschiedet wurden:

Johannes Kögel

■ Konradshofen – St. Martin



aufgenommen wurde:

Lucia Ringler



verabschiedet wurden:

Alexander Wilhelm, Felix Weimann



FUSSBALLTURNIER



Natürlich waren wir wieder beim Ministranten Fußball Turnier dabei! Mit gemischten Mannschaften aus Langerringen, Westerringen und Konradshofen erreichten wir in der Altersgruppe 1 den 2. und in Altersgruppe 2 den 5. Platz. Gennach war in der Altersgruppe 2 mit einer eigenen Mannschaft dabei, sie erspielten sich einen grandiosen 1. Platz und dürfen im Frühjahr beim Augsburg Cup antreten. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht!



Judith Bihler



FIRMUNG

„Connected.“ ist das Thema der Firmung 2023.



Eingeladen zur Firmung sind auch in diesem Jahr die Schüler und Schülerinnen der 7. Jahrgangsstufe und alle älteren Jugendlichen, die bisher noch nicht gefirmt sind.

„Connected.“ – „Verbunden“: Für Jugendliche, die im digitalen Zeitalter aufgewachsen sind, ist es selbstverständlich, immer verbunden, erreichbar zu sein. Die sozialen Medien helfen, Kontakte zu pflegen, aber auch im Internet mit der ganzen Welt in Verbindung zu sein. Trotzdem sind für Jugendliche auch in unserer Zeit vor allem „gute Freunde, die einen anerkennen und akzeptieren“ wichtig (Shell Jugendstudie). Dabei geht es über digitale Beziehungen hinaus um persönliche Kontakte und Begegnungen im ganz realen Leben. Auch die

Familie hat weiterhin eine große Bedeutung: Eltern und Geschwister, aber auch Großeltern sind wichtige Bezugspersonen.

Doch wie sieht es mit der Verbindung zu Gott aus? Nach der aktuellen Shell-Jugendstudie ist nur noch für 39 % der befragten katholischen Jugendlichen ihr Glaube wichtig. Die Firmvorbereitung „Connected.“ möchte die Jugendlichen dazu anregen, sich mit ihrer Beziehung zu Gott auseinanderzusetzen und – bestärkt durch den Heiligen Geist – einen eigenen Weg zu finden, um mit Gott in Verbindung zu bleiben.

Die Firmvorbereitung wird auch in diesem Jahr wieder aus (Jugend-) Gottesdiensten, Gruppenstunden und zusätzlichen Angeboten zum Auswählen bestehen. Ich werde alle Jugendlichen im entsprechenden Alter ansprechen, falls jedoch jemand erst seit kurzem in unserer Pfarreiengemeinschaft wohnt oder schon älter ist und gerne gefirmt werden möchte, kann er oder sie sich gerne im Pfarrbüro oder bei mir (christine.haas@bistum-augsburg.de) melden.

Die Firmung findet am 15. Juli 2023 um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche Langerringen statt.

Ich freue mich auf eine schöne und bereichernde Zeit der Vorbereitung und wünsche allen Firmlingen von Herzen die Kraft und den Beistand des Heiligen Geistes!

Christine Haas



ADVENIAT

Gesundsein fördern

Adveniat Weihnachtsaktion 2021



Jedes zweite Kind in Guatemala ist unterernährt. Und auch in vielen anderen Ländern Lateinamerikas ist die Ernährungssicherheit nicht gegeben. Engagierte Gemeindemitglieder, Ordensleute und Priester lassen den Armen daher medizinische Hilfe zukommen und retten nicht nur in der Corona-Pandemie Leben. Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat stellt das Thema Gesundheit in den Mittelpunkt der Weihnachtsaktion 2022 der Katholischen Kirche in Deutschland, um mit seinen Partnerinnen und Partnern vor Ort die Spirale von mangelnder Gesundheitsversorgung, Hunger und Armut zu durchbrechen. Lateinamerika befindet sich in einer dramatischen humanitären Krise.

Mit seinen Projektpartnerinnen und -partnern vor Ort durchbricht das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat die Spirale von mangelnder Gesundheitsversorgung, Hunger und Armut. Gesundheitshelferinnen und -helfer werden von der Kirche ausgebildet, Gemeindeteams besuchen Kranke und Familien, kirchliche Krankenhäuser und Gesundheitsposten sind die Hoffnung der Armen. Unter dem Motto „Gesundsein Fördern“ ruft die diesjährige bundesweite Weihnachtsaktion der Katholischen Kirche die Menschen in Deutschland zur Solidarität auf, damit Gesundheit für die Armen in Lateinamerika nicht länger ein unerreichbares Gut bleibt. Schwerpunktländer sind Guatemala und Bolivien. Die Eröffnung der bundesweiten Adveniat-Weihnachtsaktion findet am 1. Advent, dem 27. November 2022, im Bistum Trier statt. Die Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember in allen katholischen Kirchen Deutschlands ist für Adveniat und die Hilfe für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik bestimmt.

Quelle: Adveniat



ERSTKOMMUNION 2023

„Weites Herz – offene Augen!“

Unter dem Motto „Weites Herz – offene Augen!“ haben wir am Buß- und Betttag mit der Erstkommunionvorbereitung begonnen. Bei einer Andacht haben

sich die Kinder an ihre Taufe erinnert, ihre Taufkerze angezündet und das Licht Jesu ganz bewusst empfangen. In diesem Jahr steht die Begegnung des blinden Bartimäus mit Jesus im Mittelpunkt.

Die Frage Jesu „Was willst du, dass ich dir tue?“ dürfen die Kommunionkinder auf sich ganz persönlich beziehen: Sie dürfen Jesus alles sagen, was sie bewegt und sie dürfen darauf vertrauen, dass er sie aufmerksam ansieht, ihnen zuhört und auch ihnen die Augen für das Wunder seiner Liebe öffnet. In den kommenden Wochen werden sie sich immer wieder als Gruppe treffen und so ihre Gemeinschaft beim Spielen, Basteln, Brot backen und Vorbereiten von Gottesdiensten vertiefen. Sie werden die Geschichte von Bartimäus durch verschiedene Aktionen miterleben und auch andere Jesus-Geschichten kennenlernen. Sie werden gemeinsam unterwegs sein und immer wieder bei Familiengottesdiensten mitwirken. So können sie in die Gemeinschaft der Kirche und in eine lebendige Beziehung zu Jesus hineinwachsen.

Ich bitte Sie herzlich, die Erstkommunionkinder und ihre Familien in unseren Pfarreien und Gottesdiensten freundlich willkommen zu heißen und sie mit ihrem Gebet zu begleiten.

Die Erstkommunionfeiern sind geplant am

Sonntag, 16.4.2023 um 10.00 Uhr
in Schwabmühlhausen

Samstag, 22.4.2023	um 10.00 Uhr in Westerringen
Sonntag, 23.4.2023	um 10.00 Uhr in Gennach
Samstag, 29.4.2023	um 10.00 Uhr in Konradshofen
Sonntag, 30.4.2023	um 10.00 Uhr in Langerringen
Sonntag, 7.5.2023	um 10.00 Uhr in Scherstetten
Samstag, 13.5.2023	um 10.00 Uhr in Hiltenfingen

Christine Haas



TAUFEN

Gennach

Annika Weyer
Patrizia Antoni
Georg Antoni
Rosa Weyer
Valentin Strohmeyr
Johannes Lukas Fischer

Schwabmühlhausen

Antonia Maria Kunert
Rosalie Fleischer
Henri Fleischer
Sophie Maria Lippert
Annemarie Mayr
Emilia Franziska
Schönwäder
Maria Schönwälder

Hiltenfingen

Moritz Boos
Tobias Reiter
Philomena Maier
Henri Franz Wenzl
Paul Bönsch

Langerringen

Mattheo Morawetz
Martin Müller
Lena Rohrmoser
Franja Marie Heger
Annelie Brunner
Matilda Pfaffenzeller
Joshua Rauch
Maxime Wiedemann
Lina Wiedemann

Liana Rohrmoser
Luisa Mayr
Leonhard Schmid
Magdalena Kreszentia
Spatz

Scherstetten

Elias Josef Fuchsle
Emil Jonathan Schreiegg
Johanna Lehle
Niklas Ruchti
Benedikt Klaus Xaver
Proske

Konradshofen

Letizia Tremli
Simon Knoll



HOCHZEITEN

■ Gennach

Sebastian Ignatius Mayer und Alexandra Mayer, geb. Sohr

■ Hiltenfingen

Florian Seehuber und Franziska Seehuber, geb. Kratzer

■ Langerringen

Thomas Pfänder und Eva Pfänder, geb. Ringler

Tobias Wiedl und Sabrina Wiedl, geb. Egg



BEERDIGUNGEN

■ Hiltenfingen

Jürgen Gerhard Fecker
Anna Hagg
Werner Paul Jagiela
Walter Norbert
Lutzenberger
Johann Stengel
Ingrid Fahrenschon
Kornelius Griebel
Kreszenz Klein
Alois Wilhelm Geißler
Helga Kerler
Elfriede Stegmann
Erwin Helmut Hämmerle

■ Langerringen

Erna Aloisia
Baumgartner
Josefa Arndt
Peter Streitel
Josef Wassermann

Maria Theresia Benesch
Edeltraud Barbara
Schorer
Karolina Jaud
Alois Birkle
Werner Sperl
Adolf Veit
Manfred Müller
Jochen Ferdinand
Menzel
Genovefa Veit
Kilian Mayerhofer
Werner Franz Rindle
Markus Alexander Merkl
Elisabeth Giggenbach
Karolina Schaumann
Viktoria Graßl

■ Gennach

Hermann Hagg
Walburga Reiß
Maximilian Fischer

Johann Müller
Alois Matthäus Knoll
Maria Anna Müller

■ Scherstetten

Franz Zeuner
Karl Heckl
Karl-Johann Schmid
Karl Hartmann
Alois Hartmann
Kreszenzia Walburga
Schmid

■ Konradshofen

Herbert Keller
Edith Glas
Werner Mummert

■ Schwabmühlhausen

Maria Mangold

VORSCHAU 2023

C+M+B

STERNINGER

Sternsinger in den Startlöchern



In den Tagen nach Weihnachten sind die Sternsinger in unseren Gemeinden unterwegs. Mädchen und Jungen kommen als Heilige Drei Könige zu Ihnen, um den Segen des menschengewordenen Gottes zu bringen und für Kinder in Not zu sammeln.

Unter dem Motto: „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ steht der Kinderschutz im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2023. Weltweit leiden Kinder unter Gewalt. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass jährlich eine Milliarde Kinder und Jugendliche physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt ausgesetzt sind – das ist jedes zweite Kind. In Asien, der Schwerpunktregion der Sternsingeraktion 2023, zeigt das Beispiel der ALIT-Stiftung in Indonesien, wie mit Hilfe der Sternsinger Kinderschutz und Kinderpartizipation gefördert werden. Seit mehr als zwanzig Jahren unterstützt ALIT an mehreren Standorten Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen gefährdet sind oder Opfer von Gewalt wurden. In von ALIT organisierten Präventionskursen lernen junge Menschen, was sie

stark macht: Zusammenhalt, Freundschaften, zuverlässige Beziehungen und respektvolle Kommunikation.

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr und schreiben nach altem Brauch den Segensspruch an Ihre Tür: 20 * C + M + B + 23 (Christus segne dieses Haus).

Sie freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und bedanken sich schon jetzt für die freundliche Aufnahme.

Geplante Termine für die Sternsinger:

Langerringen	3. und 4. Januar
Westerringen	3. Januar
Gennach	6. Januar
Scherstetten	6. Januar
Konradshofen	6. Januar
Schwabmühlhausen	6. Januar
Hilttenfingen	6. Januar
Oberdorf / Unterdorf / Bäch	
8. Januar	
Siedlung Ost / West / City	



KINDERBIBELTAG

Das ökumenische Vorbereitungsteam freut sich darauf 2023 wieder einen Kinderbibeltag abzuhalten. Um was es geht, wird noch nicht verraten, doch wir wollen uns, wie in den Jahren zuvor, in Kleingruppen einem spannenden Thema nähern. Und mit Musik, Basteln, Spiel und Spaß den Tag verbringen. Zum Abschluss feiern wir mit euren Eltern, Geschwistern und allen Interes-

sierten eine gemeinsame Andacht. Weitere Informationen und ein Anmeldeformular bekommst du im Vorfeld in der Grundschule ausgehändigt. Wer nicht die Schule in Langerringen besucht, aber gerne mit dabei wäre, kann sich telefonisch bei uns melden (Anmeldung unter Telefon: 08232/909525 bei S. Schillinger). Hast du Lust bekommen, mit dabei zu sein? Dann trage dir den **04.02.2023** schon einmal in deinen Kalender ein.

Auf einen tollen Kinderbibeltag und auf **Dich** freut sich das Vorbereitungsteam!

Damit auch wirklich jedes Kind, das mitmachen möchte, einen Platz bekommt, suchen wir noch weitere Helfer*

innen, die uns in unserem Team unterstützen.

Dein ökumenisches Vorbereitungsteam



EXERZITIEN IM ALLTAG

In der Fastenzeit starten wieder unsere **EXERZITIEN im ALLTAG**.

Das sind geistliche Übungen mit einem täglichen Impuls. Jede Woche treffen sich die Teilnehmer zum Austausch. Wenn sie sich mit anderen auf einen intensiven Weg mit Gott auf Ostern zu machen wollen, sind sie herzlich eingeladen. Jeweils Donnerstag 20.00 Uhr, vom 23.02. bis 13.04.2023, Anmeldung bei Maria Renzler (Tel.: 08232 /909901)



Im Jahr 2021 hatten wir eine Flugreise nach Rom geplant. Sie musste leider wegen der Pandemie abgesagt werden. Deshalb erneut:

Rom ist immer wieder eine Reise wert, auch wenn man schon mehrmals dort war. Wir besuchen die Höhepunkte der Ewigen Stadt, nehmen an der Papstaudienz teil und sind auf den Spuren des Hl. Franziskus in Assisi unterwegs.

Das genaue Programm der Flugreise entnehmen Sie bitte einem späteren Flyer. Ich bitte Interessierte möglichst bald um eine Meldung im Pfarrbüro.

Tel. 08232 9968420 oder 08232 2400

Pfr. Sebastian Kandeth



LANGERRINGEN

Sankt Martin

„Laternenumzug für den Heiligen“



Nachdem die letzten zwei Jahre der Martinsumzug leider nicht stattfinden konnte, waren alle froh, dass es wieder eine gemeinsame Martinsfeier gab. Bei schönstem Umzugswetter kamen am 11.11.2022 um 18 Uhr viele Kinder mit selbst gebastelten Laternen und Ihren Eltern in die Andacht zum heiligen Martin. Dort spielten Kinder in alter Tradition das Martinsspiel, um zu zeigen wie es damals war mit St. Martin und dem Bettler. Musikalisch wurde das Ganze unterstützt von den Gallusspatzen. Nach dem Gottesdienst haben alle Kinder die Lichter entzündet und der Umzug begab sich angeführt von St. Martin, den Bläsern des Jugendensembles Langerringen und Pater Sunil mit seinen Ministranten auf den Weg. Anschließend konnte das tolle Fest bei

Martinsbreze und Punsch ausklingen. Wir bedanken uns bei den Gallusspatzen und dem Jugendensemble für die tolle musikalische Gestaltung. Ebenso bedanken wir uns bei allen Helfern die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Der Pfarrgemeinderat Langerringen

Kinderkirche

Viele neue Glassteine schmücken das Holzkreuz der Kinderkirche. Jeder Stein steht für ein weiteres Kind, das während einer der 5 Kinderkirchen in diesem Jahr mit seinen Eltern, Großeltern oder älteren Geschwistern den Weg in die Kinderkirche gefunden hat. Um gemeinsam zu singen und Geschichten aus der Bibel zu erleben.



Herzlich Willkommen hießen die Organisatoren Anfang November die kleinen Besucher zu einer „Kinderkirche Spezial“. Mit ihren liebevoll gebastelten La-

ternen erhellten über 30 Kinder die dunkle Kirche. So leuchteten an diesem Abend nicht nur die Laternen, sondern auch die vielen Kinderaugen.

■ Senioren

Ökumenischer Seniorenkreis

Mit einem bunten Programm startete der Ökumenische Seniorenkreis nach der langen, pandemiebedingten Durststrecke im Frühjahr wieder durch.

Anlässlich des Muttertags gab es diesmal im Mai nicht nur wie gewohnt ein Gläschen Sekt, Erdbeerkuchen und für jede Dame eine Rose, sondern obendrein einen Vortrag von Theresia Zettler, die mit ihrer sympathischen und mitreißenden Art für Kurzweil sorgte.

Große Freude herrschte dann im Juni, konnte man doch endlich wieder gemeinsam mit dem Bus einen Ausflug unternehmen. Die Halbtagesfahrt führte diesmal nach Unterwittelsbach, wo die Besichtigung des Wasserschlosses, im Volksmund auch Sisi-Schloss genannt, auf dem Programm stand. Trotz tropischer Temperaturen, drinnen wie draußen, lauschten alle begeistert den beiden Führern, die viel Wissenswertes über die Kaiserin und das Leben „zu Hofe“ erzählten. Der Besuch einer Kirche darf bei einem Ausflug natürlich nicht fehlen und so war das nächste Ziel die Wallfahrtskirche „Maria Birnbaum“ in Sielenbach, wo uns Pater Norbert einen Abriss über die Geschichte der Kirche gab.



Im Juli gab es neben Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl ein kleines Quiz, bei dem alle konzentriert bei der Sache waren und die grauen Zellen ordentlich in Schwung brachten. Viel Schwung, diesmal aber musikalisch, war auch anlässlich des Grillfestes geboten. Zur Freude aller führen unsere Bürgermeister Marcus Knoll und Stefan Baur, denen wir an dieser Stelle ganz herzlich danken möchten, die Tradition fort, im August für die Senioren zu grillen. Bei wunderbarstem Sommerwetter waren alle Biertische voll besetzt und die Gäste ließen sich nicht nur Fleisch und Würstchen, sondern auch die mitgebrachten Salate vom Buffet schmecken. Rudi Glaser sorgte mit seinem Kollegen für die passende musikalische Begleitung.

Gleich wieder auf Achse war man dann im September, diesmal aber den ganzen Tag. Erste Station war Kloster Bonlanden in Berkheim bei Memmingen, wo ein gigantischer Krippenweg ganzjährig besichtigt werden kann. Daneben luden die wunderbar gestalteten und dem Sonnengesang des Hl. Franziskus

nachempfundenen Außenanlagen sowie die Klosterkirche zum Besuch ein. Nach dem Mittagessen in Leutkirch stand die Glashütte im Museumsdorf Schmidsfelden auf dem Programm. In einer sehr kurzweiligen Show wurden wir von einer jungen, aber sehr versierten Glasbläserin in die Geheimnisse der Glaskunst eingeweiht.

Im Oktober machten wir es uns wieder im Gemeindezentrum gemütlich. Mit dabei waren diesmal Gabi Spatz und Daniela Jesussek, die auch einige Gäste aus der Tagespflege im Schorerhof mitgebracht hatten. Im Gepäck hatten die beiden eine Gitarre sowie jede Menge Lieder und Gedichte und so wurde gemeinsam gesungen, gelauscht und natürlich auch viel gelacht. Die passend zum Thema „Herbst“ vom Senioren-Team selbst gekochte Kürbissuppe rundete diesen Wohlfühlnachmittag für Leib und Seele ab.

Für die letzten beiden Nachmittage im Jahr sind noch ein Diavortrag von Herrn Misof mit Bildern, wie es in Langeringen früher aussah, und natürlich die traditionelle Weihnachtsfeier mit der Stubenmusi geplant.

Wir sind sehr froh, dass wir nach dieser schwierigen Zeit wieder ein fast normales „Seniorenjahr“ erleben durften und vor allem, dass uns so viele Besucher treu geblieben sind. Für Interessierte: Wir treffen uns in der Regel jeden dritten Donnerstag im Monat ab 14.30 Uhr im Gemeindezentrum. Manchmal machen uns ein Feiertag oder der

Belegungsplan des Gemeindezentrums einen Strich durch unsere Planung, das wird dann aber im Gemeindeblatt und/oder in der Tageszeitung bekannt gemacht.

Nun wünschen wir an dieser Stelle all unseren Seniorinnen und Senioren auf diesem Wege ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr, in dem wir hoffentlich wieder viel zusammen unternehmen und natürlich auch einfach “ratsch’n“ und lachen!

Herzlichst – das Team vom ökumenischen Seniorenkreis

Sabine Wagner

■ Ministrantenausflug

Langerringen – Westerringen 10.-12. August

In diesem Jahr fand endlich wieder ein großer Ministrantenausflug statt! Wir fuhren mit dem Zug nach Haslach am Grüntensee.



Dort waren wir im Klettergarten und alle trauten sich durch die kleinen oder

großen Parcours zu klettern. Im Ferien- und Seminarhaus haben wir gemeinsam gekocht und den Abend mit Spielen ausklingen lassen.



Am nächsten Tag ging es nach Nesselwang und wir liefen alle gemeinsam bis zur Mittelstation des Alpispitz. Auf dem Weg mussten verschiedene Aufgaben gelöst werden, so entstanden lustige Gruppenfotos und Gruppenwappen aus Naturmaterialien. Mit der Gondel ging es dann zur Bergstation und alle die noch Energie hatten konnten zum Gipfel laufen. Als wir wieder unten waren, sind wir noch eine Runde mit der Sommerrodelbahn gefahren.

Abends haben wir wieder gemeinsam gekocht, gegessen und uns dann auf die große „Super-Talent“ Abend Show vorbereitet. Da war wirklich für jeden was dabei, vor der Star-Jury (Heidi Klum, Stefan Raab und Cro) bewiesen sich die Kleingruppen mit außergewöhnlichen Einlagen. Wir haben viel gelacht! Vielleicht präsentiert sich ja die ein oder andere Gruppe bei der nächsten Pfarrversammlung?

Am nächsten Tag ging es nach dem Aufräumen wieder mit dem Zug nach Schwabmünchen, diesmal sogar ohne Ausfälle.

Judith Bihler

■ Pfarrfest

Blauer Himmel – Sonnenschein zum Bruderschaftsfest

Im und um das Gemeindezentrum war viel los am 03.07.2022. Nach dem Gottesdienst und dem Bittgang zur Feier des Bruderschaftsfestes waren alle Gemeindemitglieder eingeladen, unser Pfarrfest zu feiern. Strahlender Sonnenschein, Speis' und Trank so wie die musikalische Unterhaltung des Musikvereins sorgten für gute Stimmung. Nach dem Mittagessen folgte die offizielle Schlüsselübergabe des Benefiziatenhauses an Herrn Bürgermeister Markus Knoll durch Pfarrer Sebastian Kandeth. Bei Kaffee und Kuchen genossen die Besucher die Darbietungen der drei Tanzgruppen.



Das Ministrantenteam brachte sich mit Spielen ein. Wie immer war das Kinderschminken sehr beliebt und nicht nur die kleinen Gäste bekamen ein Glitzertattoo.



Mit „Dog-Dance“ wurde es dann noch einmal sportlich auf der Bühne. Hündin Kira zeigte ihr Können. Der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung möchten sich noch einmal bei allen Helfern und Mitwirkenden bedanken.



Ein „Vergelt's Gott“ auch für die große Spendenbereitschaft.

■ Spendenübergabe

„Wir wollen mit dem Spendenerlös auch die geflüchteten Menschen aus der Ukraine unterstützen“, war die einheitliche Meinung des Gemeinderats vor dem diesjährigen Pfarrfest. So entstand die Idee, das Geld an die Tafeln Schwabmünchen/Lechfeld zu geben. Die zahlreichen Helfer der Tafel, unterstützen seit vielen Jahren Mitbürger mit Lebensmitteln. Zu diesen Menschen zählen seit März auch ukrainische Familien, die nun ebenso von den Tafeln profitieren. Nach dem Pfarrfest freuten sich die Organisatoren über die große Spendenbereitschaft und einen Reingewinn von 1060 Euro. Am 09.10.2022 wurde der Scheck im Anschluss an den Gottesdienst an Herrn Klaus von den Tafeln Schwabmünchen/Lechfeld übergeben.



■ Burschentheater

Der Burschenverein Langerringen freut sich, Sie auf einer kurzweiligen Kreuzfahrt mit der MS LOVEBOOT nach Hawaii begrüßen zu dürfen. Aufgeführt wird der Dreiakter am 26.12. um 15 und

19 Uhr, am 29. und 30.12. ebenfalls abends und im neuen Jahr an folgenden Tagen: 2.1., 5.1., 6.1. und 7.1., jeweils abends um 19 Uhr.

Reservierungen hierfür nimmt Familie Graßl täglich zwischen 18 Uhr und 20:30 Uhr unter 08232 / 73739 entgegen.



HILTENSFINGEN

■ Martinsumzug

Auch dieses Jahr ging Sankt Martin mit Pferd einer sehr großen Zahl an Kindern voran. Im Sankt Martins Lied heißt es: Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin zieht die Zügel an, sein Ross steht still beim armen Mann. Sankt Martin mit dem Schwerte teilt „Einfach anzuhalten, mal einfach - Das klingt sehr gut ist oft aber schwer.



Unsere Kleinen, haben es uns beim Sankt Martins Umzug vorgemacht, dass es geht. Das Schöne ist, Sie hat-

ten eine große Freude dabei. So bleibt die Erinnerung an die vielen strahlenden Augen, die in die Laternen geschaut haben.

Ihr Pfarrgemeinderat

■ Erntedankaltar



■ Kraftquellen im Alltag

Das wichtigste Gebot von Jesus Christi laute: „Liebt einander! Wie ich Euch geliebt habe so sollt auch Ihr einander lieben“ (Joh 15,12). Das geschnitzte Holzbild zeigt den „Zahn der Zeit“. Zum Teil ist der Zahn noch weiß und gesund. Doch leider krankt der Zahn schon an manchen Stellen. Der „Zahn der Zeit“ krankt zum Beispiel durch Kriege, Gewissenlosigkeit, Pandemien, Umweltkatastrophen und Egoismus. Der Zahn der Zeit ist aber seit jeher von seinen Wurzeln getragen. Sogar als es schwer wurde, haben die Wurzeln den Zahn gemeinsam getragen. Die Wurzel bekommt allein von Gott die Kraft. Gott ist es, der Leben schenkt – Gott ist es, der den „Zahn der Zeit“ wieder gesunden lässt.



Wolfgang Lacher

■ Dank an Gisela Jauernik

Nach vielen Jahren als Leiterin der Bastelgruppe gab Gisela Jauernik ihr Amt in jüngere Hände. Mit viel Herzblut und Freude leitete sie die Bastelgruppe, war ihr Motor, sie organisierte, kaufte ein und heizte für die wöchentlichen Treffen rechtzeitig ein. Jährlich wurden Palmbuschen und schön gestaltete Osterkerzen angeboten. Viele Jahre gab es vor der Adventszeit einen großen Bazar. Für diesen wurden verschiedene Bastelarbeiten angefertigt und es gab vieles zu organisieren. Die Adventskränze wurden viele Jahre bei ihr zu Hause angefertigt. Die Plätzchenpäckchen waren auch immer sehr begehrt und das Kuchenangebot lud ein zum Verweilen und gemütlichen Beisammensein. Mit dem Erlös wurden z.B. Kindergarten und Bücherkiste, sowie die Pfarrei bei der Renovierung von Kirche, Kapelle, Orgel und Pfarrheim unterstützt, sowie verschiedene wohltätige Projekte.

Mit einem herzlichen Vergelts Gott für ihr jahrzehntelanges Engagement in unserer Gemeinde bedanken sich Pfarrei, Gemeinde und Frauenbund.

Unser Dank gilt auch Frau Annemarie Geiger, die schon die Organisation des Bazars übernommen hatte und nun mit den Frauen das Palmbuschenbinden fortführen wird, sowie Frau Elisabeth Schnatterer, die künftig mit dem Bastelteam die Osterkerzen gestalten wird.

■ Krippenausstellung

Die Pfarrgemeinde Hiltenfingen veranstaltet im Dezember 2023 eine Krippenausstellung. Dazu sind alle Krippenfreunde aus Hiltenfingen herzlich eingeladen mit ihrer Hauskrippe teilzunehmen. Wie können Sie teilnehmen? Senden Sie ein Bild mit ihrer Hauskrippe zur Vorauswahl an krippen@gmx.de. Alternativ können Sie auch ein Foto mit Adresse im Pfarrbüro in Hiltenfingen abgeben. Einsendeschluss ist der 02.02.2023.



**Krippenausstellung
Pfarrgemeinde Hiltenfingen
Dezember 2023**

Wolfgang Lacher



GENNACH

■ Kinderkirche

Am Ende des Jahres blicken wir – das Team der Kinderkirche Gennach - auf abwechslungsreiche, lustige, aber vor allem schöne Mitmach-Gottesdienste und Aktionen mit den Kindern zurück. Im Februar freuten sich die Kinder besonders darüber, dass sie zur Kirche verkleidet kommen durften. Der Besuch eines „echten“ Clowns erfreute die kleinen Besucher ganz besonders –

getreu dem Motto „Gott liebt das Lachen“. Ein besonderes Highlight war sicher auch der diesjährige „Osterweg“, der die Familien an ausgewählte Weg- und Feldkreuze führte. Der Ein oder Andere hat so sicher auch die vielen Kreuze in Gennach einmal wieder bewusster wahrgenommen. Natürlich feierten wir auch verschiedene andere Feste wie Muttertag, Pfingsten oder Kirchweih. Kennen lernen durften die Kinder in diesem Jahr auch den „Sonnengesang des Heiligen Franziskus“. Aufgrund des schönen Wetters an diesem Tag feierten wir die Kinderkirche draußen im Pfarrhof-Garten.



So wurde Franziskus' Lob auf Gottes Schöpfung auch für die Kinder selbst direkt spürbar. Besonders gefreut hat uns die rege Teilnahme beim Martinsumzug und der anschließenden Martinsfeier. Obwohl es an diesem Tag sehr regnerisch war, kamen viele Familien und Kinder mit ihren selbst gebastelten und wunderschönen Laternen, um den Heiligen Martin zu ehren.



Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle noch einmal an Alle, die zum Gelingen unseres Martinsfestes beigetragen haben. Und nun – fast am Ende des Jahres – beginnen auch schon die Vorbereitungen für das diesjährige Krippenspiel und die Kinderchristfeier am Heiligen Abend. Wir freuen uns sehr, wenn wir auch bei dieser letzten Kinderkirche im Jahr 2022 wieder so viele Familien in der Kirche begrüßen dürfen. Es ist EINFACH SPITZE, dass ihr immer da seid!

Das Team der Kinderkirche Gennach mit Anni, Uli, Karo und Johanna



■ Bischofsbesuch

Hoher Besuch aus Indien in Gennach

Die diesjährige Feldmesse musste leider wegen dem ungewissen Wetter in die Kirche verlegt werden. Zu Besuch

war Bischof Jose Porunnedom aus der Heimatdiözese von Pfarrer Sebastian.



Begrüßt wurde der Bischof mit einer Kutschfahrt durch Gennach. Er wurde von Pfarrer Sebastian, Kirchenpfleger Anton Hämmerle und Elke Lutz PGR begleitet.



Der Gottesdienst wurde von Bischof Porunnedom und Pfarrer Sebastian sehr festlich zelebriert. Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Musikkapelle Gennach gestaltet.

Nach dem Gottesdienst lud der Pfarrgemeinderat noch zu einer kleinen Feier mit Gegrilltem in den Musikantenstadel ein. Mit einer musikalischen Einlage

von Markus Müller, Benedikt Müller und Erhard Weber begann ein fröhlicher Abend.

Bei einem Ständchen von Mitgliedern des Pfarrgemeinderates, der Kirchenverwaltung und deren Angehörigen wurden die letzten 10 Jahre von Pfarrer Sebastian hier in Gennach mit eigenen Texten gesungen.

■ Organola

Vorstellung des Organola-Teams Gennach

Am Kirchweih-Sonntag, den 16.10.2022 stellte sich das neu formierte Organola-Team in der Kirche St. Johannes der Täufer in Gennach vor.

Pfarrer Sebastian begrüßte die zahlreichen Gäste und freute sich, das Team vorstellen zu können.



Es wurde über die neue Organola informiert und darüber, wie eine Messe erstellt und gespielt wird. Das Team präsentierte auch ein Konzert.

Die Orgel wurde von Julius Schwarzbauer aus Mindelheim unter Pfarrer Roch um 1914 erbaut.

Die Hightech ist nun die neue Organola. Die Organola steuert mit Hilfe eines Midifiles das Tastenmodul, das dann die Tasten der Orgel betätigt. Sie besteht aus drei Modulen. Das erste Modul ist das Tastenmodul, das die Tasten an der Orgel betätigt. Das zweite Modul ist der Midireorder, der die Midifiles in Signale umwandelt, das dann das Tastenmodul steuert.

Das dritte Modul ist die PC Software Orgaliwa, mit der man die einzelnen Midifiles zu einem Gottesdienst zusammenstellen kann. Die einzelnen Gottesdienste werden auf einem Datenträger (Stick) gespeichert, der dann mit dem Midirecorder abgespielt werden kann.



Die Organola spielt natürlich nicht ganz alleine. An der Orgel ist es nötig, die einzelnen Register und Klangfarben der Orgel einzustellen. Die einzelnen Lieder zum Gottesdienst müssen vom jeweiligen Teammitglied an der Orgel gesteuert werden.

Das Konzert wurde vom Organola-Team gestaltet, damit die Möglichkeiten und die Vielfalt der Organola gezeigt werden konnte. Kirchenpfleger Anton Hämmerle hob auch besonders hervor, dass die einzelnen Stücke, die die

Organola spielt, nicht an einem PC erstellt, sondern von einem Organisten eingespielt wurden. Besonders gut war dann noch die Live-Übertragung auf eine Leinwand, die in der Kirche aufgestellt war. Es wurde gezeigt, wie man zur Orgel hochgeht, die Orgel registriert und dann startet. Ein Höhepunkt war sicherlich auch das von Anni Mayer und ihrem Mann Eugen gesungene Halleluja von Leonard Cohen. Mit viel Fachwissen und Charme führten Jürgen Weber und Erhard Weber als Moderatoren durch die Veranstaltung. Die Organola kann keinen Organisten ersetzen, ist aber eine sehr gute Alternative.

Bei der Vorstellung des Teams bedankte sich Anton Hämmerle recht herzlich für das Engagement beim Team Organola. Dies sind Jürgen Weber, Erhard Weber, Anni Mayer, Lea Hämmerle, Thomas Hämmerle, Alfred Schmid und Anton Hämmerle.

Vorgestellt wurde auch von Anni Mayer die Glocken App. Mit dieser App ist es möglich, die Glocken mit dem Handy zu steuern. Anni Mayer erzählte auch, dass sie nun auch bei der Fronleichnam Prozession die Glocken vom Handy aus läuten kann und nicht vor Ort sein muss.

Diese Möglichkeit haben wir, seit wir den Glasfaseranschluss in der Kirche haben. Danach bereitete der Pfarrgemeinderat im Pfarrhof für unsere Gäste noch einen kleinen Imbiss vor.

Am Freitag 28.10.22 war dann Augsburg-TV vor Ort und hat einen kleinen Beitrag über unsere neue Organola für

das Fernsehen produziert. Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei Frau Anna Singer von A-TV, die mit sehr viel Freude und ihrer freundlichen Art uns alle begeisterte.

Der Beitrag wurde am 16.11.2022 um 18:00 gesendet und kann im Internet unter (<https://www.augsburg.tv/mediathek/video/von-selbst-spielende-orgel>) angeschaut werden.

Alle, die dabei waren, werden diesen Abend nicht vergessen. Sie interviewte mit viel Charme die einzelnen Beteiligten.

Der Beitrag wurde bereits gesendet und kann in der Mediathek von A-TV angeschaut werden.

■ Kleidersammlung



SCHWABMÜHLHAUSEN ■

■ Martinsfeier

Teilen schafft Verbindung, so die Worte unseres Pfarrers Sebastian Kandeth in seiner Predigt beim Patroziniumsgottesdienst in St. Martin. Wer Bedürftige

finanziell unterstützt oder Zeit und Liebe für einsame oder kranke Menschen aufwendet, bringt Himmel und Erde zusammen.



Beim Martinsumzug folgten zahlreiche Kinder mit ihren Eltern und Großeltern dem „Hl. Martin“ hoch zu Ross vom Spielplatz zum Pfarrhof, wo einige Buben und Mädchen die Legende der Mantelteilung spielerisch darstellten, und so das beispielhafte Tun des Heiligen aufzeigten.



Der Pfarrgemeinderat verteilte anschließend Martinsbrezen und Punsch an alle Anwesenden, die noch lange die Gemeinschaft genossen. Die Jugendkapelle Lamerdingen/Gennach begleitete die Veranstaltung musikalisch.

■ Senioren

In geselliger Runde trafen wir uns im Juni an der Rochuskapelle, um uns über so manches auszutauschen, was im vergangenen Zeitraum so alles geschehen ist; immerhin war das letzte Treffen schon ein dreiviertel Jahr her. In Gottes' schöner Natur genossen wir bei bester Aussicht Kaffee und Kuchen und gingen im Anschluss daran in die herrlich ausgestattete Kapelle, um für Frieden und Gerechtigkeit zu beten.



■ Familiengottesdienst

Freude und Fröhlichkeit war auf den Gesichtern der vielen Kinder, deren Eltern und Großeltern zu lesen, die den Familiengottesdienst am Sonntag zum Start der großen Ferien besuchten.



Wie Jesus dereinst ausdrücklich die Kinder hervorhob und begrüßte, tat es Pfarrer Kandeth zu Beginn des Gottesdienstes und betonte, die Erwachsenen sollten sich nicht sorgen, wenn es heute auch mal ein wenig lauter zugeht als sonst üblich.

Alle im Kirchenraum Versammelten sangen die vom Jugendchor ausgewählten und begleiteten Lieder mit Begeisterung mit und freuten sich über die jungen „Lektoren“, die das Kyrie und die Fürbitten vortrugen. Nachdem im Vorfeld dazu aufgefordert wurde, die Kinder mögen doch jeweils ihr Lieblingsfahrzeug zum Segnen mitbringen, war es nicht verwunderlich anstatt der Ansprache des Pfarrers, die Legende vom Heiligen Christophorus zu hören.



Den Hl. Christophorus als Aufkleber erhielten dann auch die Mädchen und Buben, um ihn nach dem feierlichen Segen an Bobbycar, Roller und Co. zu heften.

■ Flurumgang

Nach zweijähriger Pause freuten sich die Gläubigen, den Flurumgang wieder durchführen zu können, und das bei schönstem Wetter. Pater Sunil machte an vier Feldkreuzen Halt, segnete Felder und Menschen, wobei besonders die schönen Gebete die Teilnehmenden anrührten.



■ Kräuterbuschenbinden

Den Gottesdienst zu Maria Himmelfahrt feierten die Gläubigen an der Rochuskapelle unter freiem Himmel mit anschließendem Frühschoppen zu Ehren des Hl. Rochus. Die Mädchen und Buben trugen ihre am Vortag selbstgebundenen Kräuterbuschen mit sichtlichem Stolz zur Weihe.



■ 50. Geburtstag Pater Sunil

Zum 50. Geburtstag von Pfarrer Sunil gratulierten die Gottesdienstbesucher mit Gesang und Applaus, nachdem Kirchenpfleger Alois Erhart vom Werdegang unseres immer freundlichen und aufgeschlossenen Paters Sunil erzählte und ihm für seinen steten Einsatz und treuen Dienst dankte.



SCHERSTETTEN

■ Ministrantenausflug

Heuer war es endlich wieder soweit, dass wir mit unseren neun Ministranten einen Ausflug machen konnten. Unser Ziel war der Hochseilgarten in Wallenhausen. Nach unserer Ankunft wurden wir erstmal mit Helmen und Sicherheitsgurten ausgestattet und in die Sicherheitsvorschriften eingewiesen. Zum Aufwärmen waren die ersten Hindernisse nur als Team und mit gegenseitiger Hilfestellung zu erfüllen.



Bei diesen Aufgaben zeigte sich schon der Zusammenhalt und Teamgeist der ganzen Truppe. Auf diese Weise wurden im Laufe des Tages einige große Parcours in schwindelerregender Höhe überwunden. Bei manchen Hindernissen kamen wir nur mit gutem Zureden und innerer Überwindung, aber mit viel Spaß, ans Ziel. Beim Bierkistenstapeln zeigten dann die allermutigsten Minis ihr Können und erzielten teilweise großartige Erfolge. Am Ende des Tages waren wir uns nicht sicher, ob der Bauchmuskelskater

vom Lachen oder vom anstrengenden Klettern stammte. Zurück im Pfarrheim durften wir uns am Abend noch mit Pizza und leckeren Nachspeisen stärken.



Sibylle Wiedemann



KONRADSHOFEN

Bibelwanderung

Unterwegs mit Noah

Am Mittwoch, den 3. August 2022, machten sich Kinder aus Konradshofen, Erkhäusen und Scherstetten auf zu einer kleinen Bibelwanderung. Unter dem Motto „Unterwegs mit Noah“ wanderten wir vom Schützenheim Scherstetten zur Marienkapelle. Auf dem Weg erfuhren wir, wer Noah eigentlich war und warum der Regenbogen ein besonderes Zeichen für ihn geworden ist. Außerdem versuchten wir die Größe seines Schiffes nachzu-

stellen und überlegten beim Singen des Liedes „Es ist noch Platz in der Arche“, wen wir alles mit hineinnehmen würden. Nach weiteren spannenden Stationen beendeten wir unsere Bibelwanderung mit der Gestaltung eines Regenbogens und einem kleinen Picknick an der Marienkapelle. Es war so schön, dass wir uns auf jeden Fall schon auf die nächste gemeinsame Aktion freuen!



Luise Baur

Ferienprogramm

Kirche mal anders!

Im Rahmen des Ferienprogrammes der Gemeinde Scherstetten luden wir alle Kinder zwischen 4 und 10 Jahren zu einer spannenden Rallye durch unsere Kirche St. Martin Konradshofen ein. Bevor es mit dem Rätseln losging, zeigte uns Mesner Tobias Kuhn viele „geheime“ Orte, wie den Beichtstuhl oder den Tabernakel. Außerdem durften wir mit ihm in die Sakristei und zum Kirchturm hochklettern.



Bei der anschließenden Rallye wurden Engel in der Kirche gezählt, Bilder und Figuren mal genau betrachtet, der Friedhof mit Kriegerdenkmal und Leichenhaus entdeckt, abgemessen wie hoch die Empore ist und Orgel gespielt.

Zum Abschluss durften alle Kinder ein Plakat mit den wichtigsten Festen des Kirchenjahres und ein Weihwasserfläschchen mit nach Hause nehmen.

Luise Baur



Mittwoch, 14.12.

Gennach	19:00 Uhr	Bußgottesdienst
Schwabmühlh.	19:00 Uhr	Bußgottesdienst

Donnerstag, 22.12.

Langerringen	19:00 Uhr	Bußgottesdienst
--------------	-----------	-----------------

Samstag, 24.12.

Heiligabend – Adveniatopfer

Gennach	15:30 Uhr 20:00 Uhr	Kinderchristfeier Christmette in der Pfarrkirche
Scherstetten	15:30 Uhr 20:00 Uhr	Krippenfeier Christmette für Scherstetten und Konradshofen
Konradshofen	15:30 Uhr	Krippenfeier
Schwabmühlh.	16:00 Uhr	Krippenfeier
Langerringen	16:00 Uhr 22:00 Uhr	Krippenfeier Christmette
Hiltentingen	16:00 Uhr 22:00 Uhr	Kindermette Christmette

Sonntag, 25.12.

Hochfest der Geburt des Herrn – Adveniatopfer

Konradshofen	8:45 Uhr	Festamt mit Kindersegnung
Schwabmühlh.	8:45 Uhr	Festamt mit Kindersegnung
Hiltentingen	10:00 Uhr 19:00 Uhr	Festamt feierliche Weihnachtsvesper
Langerringen	10:00 Uhr	Festamt mit Kindersegnung

Montag, 26.12.

Fest des Hl. Stephanus

Westerringen	8:45 Uhr	Festamt
Hiltentingen	8:45 Uhr	Festamt mit Kindersegnung
Gennach	10:00 Uhr	Festamt mit Kindersegnung
Scherstetten	10:00 Uhr	Festamt mit Kindersegnung (Kirchenchor)

Samstag, 31.12. Silvester

Hiltensingen	09:00 Uhr	Pfarrgottesdienst zum Patrozinium
Langerringen	16:00 Uhr	ökumenische Jahresschlussfeier in der kath. Kirche
Gennach	16:00 Uhr	Jahresschlussandacht
Schwabmühlh.	16:00 Uhr	Jahresschlussandacht
Konradshofen	16:00 Uhr	Jahresschlussandacht
Scherstetten	16:00 Uhr	Jahresschlussandacht

Sonntag, 01.01. Neujahr

Gennach	8:45 Uhr	Pfarrgottesdienst
Konradshofen	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst für Konradshofen und Scherstetten
Schwabmühlh.	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Hiltensingen	19:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Langerringen	19:00 Uhr	Pfarrgottesdienst

Donnerstag, 05.01. Segnung Dreikönigsgaben

Scherstetten	19:00 Uhr	Vorabendmesse mit Aussendung der Sternsinger
Gennach	19:00 Uhr	Vorabendmesse mit Aussendung der Sternsinger

Freitag, 06.01. Erscheinung des Herrn – Segnung Dreikönigsgaben

Langerringen	8:45 Uhr	Pfarrgottesdienst
Konradshofen	8:45 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
Hiltensingen	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
Schwabmühlh.	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger

Wie muss sich das Herz der Liebe für den Einen, der alle Zärtlichkeit für uns geschaffen hat, hell anfühlen! Oh, wie sollten wir vom Verlangen brennen, die ganze Welt in diese bescheidene Höhle zu führen, Asyl des Königs der Könige, größer als jeder menschliche Palast, denn es ist der Thron und Wohnort Gottes! Wir bitten dieses göttliche Kind, uns mit Demut zu bekleiden, denn nur mit dieser Tugend können wir dieses mit göttlicher Zärtlichkeit erfüllte Geheimnis schmecken.

Pater Pio

Du bist das Licht der Welt

Du bist das Licht der Welt
Du bist der Glanz,
Der uns unseren Tag erhellt,
Du bist der Freudenschein,
Der uns so glücklich macht
Dringst selber in uns ein.
Du bist der Stern in der Nacht,
Der allem Finsteren wehrt,
Bist wie ein Feuer entfacht,
Das sich aus Liebe verzehrt,
Du das Licht der Welt.

Helga Poppe, 1977

Impressum

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft Hiltenfingen-Langerringen, Team für Öffentlichkeitsarbeit Hiltenfingen-Langerringen, Pfarrgasse 3, 86853 Langerringen, Tel. 08232 / 9968420, E-Mail: pg.hiltenfingen-langerringen@bistum-augsburg.de, V.i.S.d.P. Pfarrer Sebastian Kandeth • Layout und Design: Dr. Hermann Fischer • Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Hiltenfingen: Di 8-12, 15-18 Uhr; Fr 8-12 Uhr; Langerringen: Mo 8-12 Uhr; Mi 11-12 Uhr; Do 8-12, 17-19 Uhr • Infos auch im Internet unter: www.pg-hiltenfingen-langerringen.de